

13. – 28. März 2021

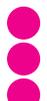
Internationale Wochen

GEGEN RASSISMUS



NETZWERK
GEGEN DIS
KRIMI
NIERUNG


SIEGEN
PULSIERT

European
Coalition
of Cities  against Racism

Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Grußwort zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2021

Liebe Siegener:innen,

auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Siegen an den Internationalen Wochen gegen Rassismus. Wir tun dies aber selbstverständlich nicht alleine, sondern gemeinsam mit dem Netzwerk gegen Diskriminierung und vielen anderen lokalen Akteuren, die trotz der aktuellen Kontaktbeschränkungen mit neuen kreativen Aktionsformaten informativ und lautstark auf das Thema Rassismus aufmerksam machen wollen.

Die internationale Black Lives Matter-Bewegung - vor allem aber die vielen rassistisch motivierten Straftaten in unserem Land - haben dazu geführt, dass auch in Deutschland die Achtsamkeit gegenüber Alltagsrassismus und Diskriminierung jeglicher Art verstärkt ins öffentliche Bewusstsein gerückt ist. Der gesellschaftliche Diskurs ist zu Recht vielschichtiger geworden und fordert uns alle zu Perspektivwechseln und einer kritischen Überprüfung von erlernten Denkweisen, gewohntem Sprachgebrauch und tradierten Handlungsmustern im Hinblick auf das Thema Rassismus auf.

Die Universitätsstadt Siegen ist seit 2008 Mitglied in der Europäischen Städte-Koalition gegen Rassismus und unterstützt und finanziert auf vielfältige Weise demokratiefördernde Projektideen und Maßnahmen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Siegen ist eine bunte Stadt, in der zur Zeit Menschen aus 140 Nationen leben und es gibt unzählige Beispiele für gelebte Interkulturalität. Jede Form von Rassismus bleibt inakzeptabel und dagegen treten wir ein. Tagtäglich und ganz offensiv. Diskriminierung geschieht vor Ort und in unserer Mitte. Daher sind wir alle gemeinsam verantwortlich, hier vor Ort eindeutig Stellung zu beziehen und Rassismus und Diskriminierung zu bekämpfen, wo immer uns diese Phänomene begegnen.

Meine Hoffnung ist deshalb, dass die Veranstaltungsreihe im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus dazu beiträgt, die Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unserer Stadt zu diskutieren und Menschen Mut zu machen, die mit rassistischen Anfeindungen konfrontiert werden und Ausgrenzung erleben. Wenden Sie sich an das Netzwerk gegen Diskriminierung, wenn Sie Beistand und Unterstützung benötigen.

Ich danke allen beteiligten Akteur:innen und wünsche mir, dass viele Siegener:innen die angebotenen Plattformen nutzen, um miteinander in Diskussion und Austausch zu treten. Ich wünsche uns allen weiterhin Aufgeschlossenheit und Respekt gegenüber all unseren Mitmenschen, ganz gemäß dem diesjährigen bundesweiten Motto der Wochen gegen Rassismus „Solidarität. Grenzenlos.“



Ihr Steffen Mues
Bürgermeister
der Universitätsstadt Siegen



Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Online-Workshop

Argumentationstraining gegen rechtsextreme Parolen

Jeder kennt sie: pauschale, zugespitzte, ausgrenzende, diskriminierende und rechtspopulistische Aussagen – sogenannte Parolen. Eine Zunahme rechtsextremer, rassistischer und antisemitischer Handlungen in Wort und Tat sind in der gesamten Bevölkerung zu verzeichnen, verstärkt auch im digitalen Raum – den sogenannten Hate Speechs. Für diejenigen, die auf solche Äußerungen nicht nur sprachlos reagieren, sondern argumentativ, selbstsicher und angemessen auftreten möchten, bietet das „Argumentationstraining gegen rechtsextreme Parolen“ eine Plattform; erstmals mit einem Spielfilm als Einstieg. Der Kurzfilm „Zur deutschen Eiche“ vermittelt auf kurzweilige Weise wirkungsvolles „Mundwerkszeug“, mit welchem sich künftig rassistische, menschenfeindliche, herabsetzende oder diffamierende Äußerungen kommunikativ geschickt parieren lassen. Im anschließenden Argumentationstraining geht es um Fragen, wieso wir uns bei Diskriminierungen, negativer Stimmungsmache (Hate Speech) und Menschenverachtung im Alltag oft nicht einmischen können, weshalb wir auf jeden Fall Stellung beziehen sollten und wie das auf eine elegante, humorvolle, aber auch eindeutige Art funktionieren kann. Strategien werden erlernt, weitergeführt, vertieft und in Gesprächsübungen trainiert. Das kostenlose Training, gefördert durch Mittel der Kinder- und Jugendförderung des Kreises Siegen Wittgenstein und durch die Universitätsstadt Siegen, findet online und in zwei Blöcken, mit einer einwöchigen Pause, statt.

Das Training richtet sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene wie auch in der Jugendarbeit ehrenamtlich Engagierte und alle anderen Interessierten. Der Workshop kann für eine Juleica- Verlängerung angerechnet werden.

**Eine Anmeldung ist erforderlich bei Lisa Höfer,
per E-Mail an L.hoefer@caritas-siegen.de.**

Veranstaltende:

Dekanat Siegen und Integrationsagentur des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V. in Kooperation mit dem BDKJ Kreisverband Siegen-Wittgenstein

Kontakt: Susanne Sprengard und Lisa Höfer

Häutebachweg 5 | 57072 Siegen

Tel.: 0271/303710-11 / E-Mail: sprengard@dekanat-siegen.de

Tel.: 0271/23 602 30 | E-Mail: L.hoefer@caritas-siegen.de

Wann & Wo?

**Samstag
13. und 20.03.2021
10:00 - 13:00 Uhr**

**Online via Zoom, den Link
erhalten die Teilnehmenden
1-2 Tage vor dem Training.
Teilnahme kostenlos**



Caritasverband
Siegen-Wittgenstein e.V.



INTEGRATIONS-
AGENTUREN NRW
Integration. Entsch. Machen.



BDKJ
Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Kreisverband
Siegen-Wittgenstein

• Dekanat Siegen



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Aktion

Pink gegen Rassismus

Pink gegen Rassismus ist eine Aktion aus dem organisierten Sport und soll ein deutliches Zeichen gegen Rassismus, Intoleranz und Diskriminierung setzen. Hierfür werden Sportvereinen vom Kreissportbund Siegen-Wittgenstein in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum und der Krombacher Brauerei kostenfrei 2500 Shirts zur Verfügung gestellt.

Ziel ist es, möglichst viele Sportler*innen kreisweit ihre weltoffene Meinung in pinken T-Shirts zeigen zu lassen...

...beim Aufwärmen vor Wettkämpfen, im Training oder in Ligaspielen

...in Vorstandssitzungen oder bei Vereinsveranstaltungen

...beim privaten Joggen oder Fahrradfahren

...in Videos, Fotos und Postings auf Sozialen Medien

Unter den Hashtags #internationalewochengegenrassismus, #iwgr, #IWgR21, #pinkgegenrassismus, #sportbekenntfarbe, #SolidaritätGrenzenlos und #ksbsiwi sollen Eindrücke der Aktionen in den sozialen Medien gesammelt werden, um gemeinsam unsere Stimme zu zeigen.

Einige wenige T-Shirts sind noch übrig; diese können per Mail an sommer@ksb-siwi.de bestellt werden (maximal 50 Stück pro Sportverein). Darüber hinaus wird von den Organisatoren ein buntes Bildungs- und Kulturprogramm online angeboten.

Dieses findet sich unter

www.pinkgegenrassismus.de.

PINK
GEGEN RASSISMUS

Veranstaltende:

Kreissportbund Siegen-Wittgenstein e.V.

Kommunales Integrationszentrum Kreis Siegen-Wittgenstein

Details zu den einzelnen Veranstaltungen & Kontakt:

www.pinkgegenrassismus.de

Wann & Wo?

Start der Aktion und des begleitenden zentralen Bildungsprogramms ist am 15. März 2021.

Beiträge von Vereinen und beteiligten Verbänden sind ganzjährig möglich.



Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Online-Aktion

Menschenskinder – gemeinsam sind wir stark!

Der Siegener Runde Tisch der Religionen (RTR) lädt Kinder und Jugendliche aus den Siegener Gemeinden zu einer Online-Aktion ein und regt an, Bilder zu malen, zu fotografieren oder zu basteln zum Thema „Menschenskinder – gemeinsam sind wir stark!“.

Kinder und Jugendliche haben meist ein gutes Gespür für rassistisches Verhalten und setzen sich kritisch mit den Vorurteilen ihrer Umgebung auseinander. Die kreative Beschäftigung mit positiven Aspekten der menschlichen Vielfalt wird zur Herausbildung eines offenen und toleranten Menschenbildes beitragen. Die Ergebnisse werden auf den Seiten des Runden Tisches der Religionen gepostet.

Veranstaltende: Runder Tisch der Religionen Siegen

Kontakt: Integrationsagentur Servicestelle VAKS e.V.
Frau Gül Ditsch | Tel.: 0271 31364044
E-Mail: guel.ditsch@vaks.info oder
runder-tisch-siegen@gmx.de

Wann & Wo?

Start: 15. März 2021

facebook.com/Runder-Tisch-der-Religionen-Siegen-109527887550909

instagram.com/runder_tisch_siegen



Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Social-Media-Aktion

Beiträge zu Toleranz, Vielfalt und Nächstenliebe



Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus werden über den Instagram-Account von youngcaritas Siegen und über den Facebook-Account des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V. verschiedene Beiträge, wie beispielsweise Videoclips mit Studierenden, zum Thema Toleranz, Vielfalt und Nächstenliebe veröffentlicht.



Reinschauen lohnt sich!



young
caritas
Siegen

Veranstaltende:
youngcaritas Siegen

Kontakt: Chiara Löhr und Anne Ploch
E-Mail: young@caritas-siegen.de
Tel.: 0160 - 60 55 286 und 0160 - 65 29 058

Wann & Wo?

15. - 26. März 2021

[facebook.com/
caritasverband.siegen](https://facebook.com/caritasverband.siegen)

[instagram.com/
youngcaritas_Siegen](https://instagram.com/youngcaritas_Siegen)



Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Vortragsreihe *online Abendgespräche*

Lasst uns über Diskriminierung in Schule sprechen!

Schule ist ein Spiegelbild der Gesellschaft, deshalb ist auch sie kein diskriminierungsfreier Raum. Zum einen gibt es auch in der sogenannten „Mitte der Gesellschaft“ diskriminierende Einstellungen, zum anderen gibt es einen strukturellen und in der Gesellschaft verankerten alltäglichen Rassismus, von welchem sich auch Lehrer*innen, Schüler*innen, Eltern und andere an Schule beteiligte Personen oft nicht freimachen können.

Die Vortragsreihe *online Abendgespräche* beleuchtet das Thema Diskriminierung in Schule aus verschiedenen Blickwinkeln mit dem Ziel für eine diskriminierungs- und rassismuskritische Arbeit in Schule zu sensibilisieren.

Die Vorträge richten sich insbesondere an Lehrer*innen, Pädagog*innen und alle anderen in Schule Tätigen.

Dienstag, 16. März 2021, 18 Uhr (Zugang ab 17:30 Uhr)

Milena und Jochen Butt-Pośnik sprechen mit allen in Schule Tätigen über *Familiensysteme, Migration, Nicht-Ankommen*

Donnerstag, 18. März 2021, 18 Uhr (Zugang ab 17:30 Uhr)

Burak Yilmaz spricht mit allen in Schule Tätigen über *Identitätskonflikte, Zugehörigkeit, Perspektiven*

Dienstag, 23. März 2021, 18 Uhr (Zugang ab 17:30 Uhr)

Jasmin Mouissi spricht mit Lehrkräften über *Professionskompetenzen, Diskriminierungskritik, Empowerment*

Donnerstag, 25. März 2021, 18 Uhr (Zugang ab 17:30 Uhr)

Dr. Mohamad Heidari spricht mit Schulleitungen über *Haltung, Vorbilder, Perspektiven*

Anmeldung unter: <https://bit.ly/2NGeKal> - oder einfach QR-Code scannen



Veranstaltende:

Kommunales Integrationszentrum Kreis Olpe
Kommunales Integrationszentrum Kreis Siegen-Wittgenstein
Regionale Schulberatung Kreis Olpe, Systemberatung
Extremismusprävention (SystEx)
Regionale Schulberatungsstelle für den Kreis Siegen-Wittgenstein, Systemberatung Extremismusprävention (SystEx)



Infos bei:

Dagmar Sprenger:
d.sprenger@kreis-olpe.de

Karsten Burkardt: k.burkardt@siegen-wittgenstein.de

Silke Groß: s.gross@kreis-olpe.de

Friederike Wille:
f.wille@siegen-wittgenstein.de

Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Online-Diskussion

BIPoC* und Rassismuskritische Haltung

BIPoC* (Schwarze, Indigene und People of Color) ist ein Begriff der uns im Alltag häufiger begegnet, doch was verbindet uns mit diesem Begriff und die Identitäten die damit repräsentiert werden? Was bedeutet es BIPoC* und queer zu sein im deutschsprachigen Raum? Wo gibt es Schnittstellen mit weißen Personen?

An diesem Abend soll es zum Austausch mit Personen unterschiedlicher Identität und Herkunft kommen. Dabei sollen Themen wie Mehrfachdiskriminierung, Sichtbarkeit und Rassismuskritische Haltungen diskutiert werden.

Besucher:innen dieser Veranstaltung können sich gerne an dieser Diskussion beteiligen, nachdem der Panel im 2. Teil der Veranstaltung zum Austausch geöffnet wird.

Ziel des Abends ist durch Gespräche und Diskussionen mehr voneinander in einem geschützten Online-Space kennenlernen, egal welche Identität man vertritt.

Anmeldungen unter
espoir.freitas@andersroom.com

Ich bin eine Person of Color und Schwul.

Ich bin eine schwarze queere Person und habe eine körperliche Beeinträchtigung.

Ich bin nicht-Binär und Transfeminin.

Ich bin lesbisch und eine Person of Color.



Ich bin Schwarz. Ich bin Trans.
Ich bin Schwul. Ich bin eine Person of Color. Ich bin Weiß.
Ich bin nicht-Binär. Ich bin eine Indigene Transperson.
Ich bin anders.

Veranstaltende:

QueerPeers, BIPoC* Peergroup des Schwule Initiative Siegen e.V. im andersROOM

Kontakt & Anmeldung:

espoir.freitas@andersroom.de

Wann & Wo?

Dienstag
16. März 2021
18:00 - 20:30 Uhr

Online via Zoom mit Übersetzung in Englisch und Französisch

Teilnahme kostenlos
Anmeldung erforderlich



Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Workshop

Kinderrechte für Kinder von 10 - 12 Jahren

Wisst ihr, dass ihr eigene Rechte habt?
Welche Rechte sind das und was stellt ihr euch darunter vor?

In einem Workshop möchten wir das gemeinsam mit euch herausfinden.
Ihr erfahrt, welche Rechte Kinder haben, egal wo sie leben, welche Sprache sie sprechen und welche Religion sie haben.



Veranstalter:
Kinderschutzbund e. V.
Kreisverband Siegen-Wittgenstein
Anmeldung:
Tel.: 0271/3300506 oder
E-Mail: gs@kinderschutzbund-siegen.de

Wann & Wo?

Dienstag
16. März 2021
16:00 - 18:00 Uhr
Kinderschutzbund Siegen,
Koblenzer Str. 109
57072 Siegen
Teilnahme kostenlos
Anmeldung erforderlich



Der Kinderschutzbund
Kreisverband
Siegen-Wittgenstein

Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Plakat-Aktion

Demokratie leben! Siegen

Siegen setzt ein Zeichen gegen Rassismus

An jedem Tag der Internationalen Wochen gegen Rassismus veröffentlichen wir ein Plakat und zeigen, was für uns - das heißt die Koordinierungsstelle und der Begleitausschuss von „Demokratie leben!“ in Siegen - „Solidarität. Grenzenlos“ bedeutet. Die Mitglieder des Begleitausschusses können dabei auch ihre vielfältige Arbeit präsentieren.

Die Plakate werden auf Facebook unter [facebook.com/DemokratieLebenSiegen](https://www.facebook.com/DemokratieLebenSiegen) eingestellt und ggf. im Laufe des Jahres beim Freundschaftsfest, während der Interkulturellen Tage oder zu anderen Anlässen in der Stadt präsentiert.

Die Partnerschaft für Demokratie Siegen wird im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" vom Bundesfamilienministerium gefördert.



Veranstaltende:
Lokale Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“
Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.
Universitätsstadt Siegen

Wann & Wo?

**Die Aktion beginnt am
15. März 2021
und kann auf der
facebook-Seite
DemokratieLebenSiegen
mitverfolgt werden.**

DEMOKRATIE
LEBEN  SIEGEN


Caritasverband
Siegen-Wittgenstein e.V.


SIEGEN
PULSIERT

Gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie **leben!**

Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Vortrag

Erinnerung und Holocaust – Chancen, Grenzen, Grenzüberschreitungen

von Dr. Jens Aspelmeier

Jede Generation erzählt die Vergangenheit neu. Dabei wird unser Geschichtsbild und die jeweilige Vermittlungspraxis in Schule, Museen und Gedenkstätten geprägt von Politik und Gesellschaft, von Wissenschaft und Medien.

Aber wie entstehen unsere Geschichtsbilder und was beeinflusst unser Geschichtsbewusstsein? Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Politik und Geschichte? Welche kontroversen Formen der Erinnerungskultur entstehen dabei? Und welche Aufgabe haben Schulen und Geschichtswissenschaft angesichts einer bisweilen provokanten Auseinandersetzung mit der Vergangenheit?

Der Vortrag zeichnet Stationen und Formen einer Geschichte der Erinnerung nach und fragt anhand ausgewählter aktueller Beispiele nach einer Zukunft der Erinnerung im 21. Jahrhundert.

Dr. Jens Aspelmeier, Historiker und Direktor am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Siegen, Leiter für das Lehramt Gymnasium/Gesamtschule.

Das Projekt wird von der LWL-Kulturstiftung gefördert. Es ist eines von 24 Projekten, die im Rahmen des Förderschwerpunktes der LWL-Kulturstiftung zum diesjährigen Festjahr „#2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland“ unterstützt werden.

#2021JLID

Veranstaltende:

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Siegerland e. V., Aktives Museum Südwestfalen,
Kultur Siegen, Kreis Emek Hefer/Israel

Anmeldung:

cjz.siegen@t-online.de

Wann & Wo?

Donnerstag

18.03.2021

19:00 Uhr

**Zoomveranstaltung mit
Simultan-Übersetzung
ins Hebräische**

**Teilnahme kostenlos
Anmeldung erforderlich!**

Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Online-Workshop

Umgang mit neurechten Agitationen

Das gesellschaftspolitische Klima hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Durch neurechte Diskursverschiebungen haben sich rassifizierende und menschenfeindliche Narrative auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen etabliert. Durch die weltweite Covid19-Pandemie wurde nicht nur weltweit die gesellschaftliche Solidarität auf den Prüfstand gestellt; die sogenannten Corona-Leugner*innen haben durch ihre Aufmärsche und Aktivitäten in den sozialen Medien durch die Verbreitung von Verschwörungsmythen und Fake News deutliche Risse innerhalb der deutschen Gesellschaft hinterlassen. Zudem fanden neue und extrem Rechte eine Nische in dieser Bewegung und hierdurch rassistische und abwertende Narrative immer mehr Verbreitung. Vor diesem Hintergrund lässt sich eine eher düstere Zukunft prognostizieren.

Doch was läuft trotz der Corona-Pandemie und Agitationen aus dem Spektrum der neuen und extremen Rechten in der Gesellschaft gut? Wie können keiltreibende rechte Agitationen erkannt und entzerrt werden? Wie kann die Zivilgesellschaft und Akteur*innen auf den verschiedenen institutionellen Ebenen für die Stärkung der gesellschaftlichen Kohäsion, der Menschenrechte und Solidarität tun? Diese Fragen werden den Workshop „Umgang mit neurechten Agitationen“ rahmen.

Referentin:

Saloua Mohammed ist Sozialarbeiterin/-pädagogin (M.A.) und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Hochschule in Köln. Sie ist zudem als politische Bildnerin im Bereich der rassismuskritischen politischen Bildungsarbeit und Trainerin für Diversität (Alice Salomon Hochschule Berlin) tätig.

Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Soziale Arbeit und Ideologien der Ungleichwertigkeit (Neue Rechte/Salafismus); Soziale Arbeit im internationalen und transkulturellen Kontext; Flucht, Migration und Gender.

Veranstaltende:

Kommunales Integrationszentrum

Kreis Siegen-Wittgenstein

Kontakt: Karina Barbera

Koblenzer Str. 73, 57072 Siegen

Tel.: 0271 333-2334

Anmeldung: integration@siegen-wittgenstein.de

Wann & Wo?

Freitag

19.03.2021

10:00 - 13:00 Uhr

Zoom-Veranstaltung

Bitte melden Sie sich

bis zum 10. März an.

Teilnahme kostenlos

Anmeldung erforderlich!

Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Digitaler Vortrag

Rassismus und Diskriminierung - komplexe Phänomene erkennen, benennen und Verantwortung übernehmen

von Jasmin Mouissi

Rassismus ist eine unsere Gesellschaft durchziehende Struktur, ein Phänomen, welches immer und überall existiert. Auf Einladung des Siegener Integrationsrates nimmt Jasmin Mouissi im Rahmen ihres Vortrages Zuhörende mit auf eine Reise der kritischen Auseinandersetzung mit Rassismus und anderen Diskriminierungsformen. Im Fokus stehen dabei die Fragen, was Rassismus eigentlich ist, inwiefern er jede*n von uns betrifft und wie ein verantwortungsvoller Umgang mit Privilegien aussehen kann.

Im Anschluss an den Vortrag ist eine Fragerunde geplant, die Moderation übernimmt Frau Hanan Tahmaz, Vorsitzende des Integrationsrates.

RASSISMUS

Veranstaltende:
Integrationsrat der Universitätsstadt Siegen

Anmeldung:
E-Mail: g.sturm@siegen.de

Wann & Wo?

Montag
22.03.2021
18:00 bis 20:00 Uhr
Online via Webex, nach Anmeldung erhalten Sie den Link zur Teilnahme.
Teilnahme kostenlos
Anmeldung erforderlich



Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Videobeitrag

„Gebt den Kindern das Kommando!“



Wir haben Stimmen von Kindern zum Thema Rassismus und Diskriminierung eingefangen und diese in einem Videobeitrag zusammengefasst. Das Video wird im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus auf dem Instagram-Account des Kinder- und Jugendtreffs Geisweid veröffentlicht.

Stay tuned!

@jugendtreff_geisweid

Veranstaltende:

Kinder- und Jugendtreff Geisweid in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendschutz der Universitätsstadt Siegen

Kontakt: Lukas Buchner | Hüttenstraße 14 | 57078 Siegen
Tel.: 0271 – 404-2971 | E-Mail: l.buchner@siegen.de



Wann & Wo?

Der Beitrag ist abrufbar ab dem 22. März 2021 auf Instagram unter @jugendtreff_geisweid

Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Digitaler Vortrag

Diktatur und Rassismus. Ausgrenzung, Stigmatisierung und Diskriminierung der Minderheiten im modernen Belarus

von Natalia Neumann, Kulturmanagerin

Nach 20 Jahren der autokratischen Regierung von Lukaschenko ist Belarus immer noch eine terra incognita. Ein Land mitten in Europa unter Kontrolle der Polizeigewalt, der Geheimdienste, verängstigt und ruhiggestellt durch die maskierten Sonderkommandos. Viel zu realistisch ist dieses Bild der Diktatur und viel zu nahe an den Bildern aus der jüngsten Vergangenheit in Europa. Lila Haare, Menschen mit Behinderung und Menschen mit dunkler Hautfarbe sind unerwünscht, dürfen die Öffentlichkeit nicht irritieren und sollen am besten der Gesellschaft fernbleiben. Im ostsowjetischen Land duldet die Regierung nur schwer andersdenkende und andersaussehende Bürger:innen, in denen man die Gefährdung der Stabilität und Homogenität des Gesellschaftsmodells von Lukaschenko sieht. Ein multimedialer Vortrag im Digitalformat über die Schicksale von Minderheiten und das gefährliche Leben der Aktivist:innen der zivilen Gesellschaft in einem Land beherrscht von Militärdiktatur und Gleichschaltung.

Im Anschluss an den Vortrag ist eine Fragerunde geplant, die Moderation übernimmt Frau Hanan Tahmaz, Vorsitzende des Integrationsrates.

Foto: © Uladzimir Kalada

Veranstaltende:
Integrationsrat der Universitätsstadt Siegen

Anmeldung:
E-Mail: g.sturm@siegen.de

Wann & Wo?

Dienstag
23.03.2021
18:00 bis 20:00 Uhr
Online via Webex, nach Anmeldung erhalten Sie den Link zur Teilnahme.
Teilnahme kostenlos
Anmeldung erforderlich



Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Virtuelle Stadtführung

Gang entlang der Erinnerungsorte zum Nationalsozialismus in der Unterstadt

Die Führung folgt neben den Biografien jüdischer Opfer des Nationalsozialismus entlang einiger Stolpersteine auch den Spuren der Siegerländer Arbeiterbewegung und ihrer Opfer unter der NS-Diktatur. Daneben wird anhand der Geschichte der Sandstraße, entlang der Orte ehemaliger Lokalitäten und Geschäftshäuser, einiges zur Stadtgeschichte zu erfahren sein.

Leitung: Peer Ball

Die virtuelle Stadtführung wird als Zoomveranstaltung angeboten. Bitte melden Sie sich per Mail unter cjz.siegen@t-online.de an, um einen entsprechenden Link zu erhalten.



Veranstaltende:

Gemeinsame Veranstaltung des Aktiven Museums Südwestfalen und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegerland e.V.

Anmeldung: cjz.siegen@t-online.de

Wann & Wo?

Donnerstag

25.03.2021

15:30 - 17:00 Uhr

Zoomveranstaltung

Teilnahme kostenlos

Anmeldung erforderlich



Aktives Museum Südwestfalen

Dokumentations- und Lernort für regionale
Zeitgeschichte am Platz der Synagoge Siegen,
Obergraben 10

Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Vortrag

Nie wieder

von Oliver Vrankovic

Oliver Vrankovic zeigt anhand von Lebensgeschichten auf, was „Nie Wieder!“ für Israel bedeutet. Auf der Basis von Lebensgeschichten beschreibt er den Erfahrungszusammenhang zwischen der Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden und der Bedrohung Israels durch eliminatorisch gesinnte Feinde und erörtert den Umgang Israels mit dieser Bedrohung. Der Vortrag macht deutlich, wie die Erinnerung an die Shoah und das Eintreten für die Sicherheit Israels zusammengehören.

Oliver Vrankovic lebt und arbeitet in Tel Aviv. Bei seiner Tätigkeit in einem Elternheim hat er häufig mit Holocaustüberlebenden zu tun.

Das Projekt wird von der LWL-Kulturstiftung gefördert. Es ist eines von 24 Projekten, die im Rahmen des Förderschwerpunktes der LWL-Kulturstiftung zum diesjährigen Festjahr „#2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland“ unterstützt werden.

#2021JLID

Veranstaltende:

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Siegerland e. V., Kultur Siegen, Kreis Emek Hefer/Israel

Anmeldung: cjz.siegen@t-online.de

Wann & Wo?

Donnerstag
25.03.2021
19:00 Uhr

Zoomveranstaltung mit
Simultan-Übersetzung
ins Hebräische

Teilnahme kostenlos
Anmeldung erforderlich!

Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Livestreaming

Konzert und Illumination runden Event gegen Rassismus ab

Vortrag von Ali Can und Konzert mit Andreas Schattinger

Der AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe lädt im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus alle interessierten Teilnehmer:innen am Donnerstag, 25.3.2021, 18 bis 20 Uhr, zu einem Livestream mit dem deutschlandweit bekannten Sozialaktivisten Ali Can und einem anschließenden Konzert mit Andreas Schattinger ein. Ali Can wird in beeindruckender Weise über das Thema Alltagsrassismus referieren. Mit seiner Twitterkampagne #MeTwo hat er im Sommer 2018 ein enormes Echo in Deutschland ausgelöst. Zehntausende Menschen mit Migrationshintergrund berichten seither unter dem Hashtag von ihren alltäglichen Erfahrungen mit Rassismus. Auch als Initiator einer „Hotline für besorgte Bürger“ wurde er national wie international bekannt. So berichtet er bei der AWO in Siegen über seine Arbeit für mehr Toleranz und gegen Rassismus.

Über Facebook können die Zuhörer auch Fragen an Ali Can stellen, die vom Referenten gerne beantwortet werden. Im Anschluss daran gibt es noch ein Konzert des Kreuztaler Künstlers Andreas Schattinger, der mit Rocksongs, Popmusik in eigenem Stil und Covermusik für Begeisterung sorgen wird.

Der gute Zweck soll an diesem Abend auch nicht zu kurz kommen. Wer an dem Live-Stream teilnimmt, kann die AWO Asylverfahrensberatung in Olpe und das Psychosoziale Zentrum für traumatisierte Geflüchtete in Siegen mit einer Spende unterstützen. Die 20 Spender mit den höchsten Beträgen erhalten als kleines Dankeschön ein handsigniertes Buch von Ali Can.

Auch optisch soll an diesem Abend wieder ein klares Zeichen für eine bunte Gesellschaft und gegen Rassismus gesetzt werden. Die AWO-Geschäftsstelle an der Koblenzer Straße in Siegen wird darum am Abend des 25.03. ab 18 Uhr mit bunten Lichtern illuminiert.

Veranstalter:

AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe

www.awo-siegen.de

facebook.com/AWOSiegen

youtube.com/channel/UC5b9d-t2Z-8IQOoUY22C97A

Wann & Wo?

Donnerstag

25.03.2021

18:00 - 20:00 Uhr

Livestream auf:

facebook.com/AWOSiegen

facebook.com/fuenf10

www.der-virtuelle-hut.de



Kreisverband
Siegen-Wittgenstein/Olpe



**INTEGRATIONS-
AGENTUREN NRW**
Integration. Einfach. Machen.

Internationale Wochen **GEGEN** RASSISMUS

Workshop

Institutioneller und internalisierter Rassismus

Was bedeutet es uns mit Geflüchteten zu leben?

Wie kann das für eine Gesamtgesellschaft wichtig werden?

In einer WG, einer eigenen Wohnung wohnen - viele Menschen gehen diesen Weg ohne Sorge. Für manche Menschen wiederum, so insbesondere für Menschen mit Fluchtgeschichte, kann das Gegenteil der Fall sein. Schnell mag man hier empört sein und Gedanken entwickeln wie: „Wieso? Jede:r Mensch:in wird doch gleich behandelt!“, doch dem ist - leider - (noch) nicht so: So entwickeln wir als Individuen Ideen, Überzeugungen, Handlungen und Verhaltensweisen, die Rassismus unterstützen oder mit ihm kollabieren. Dieser verinnerlichte Rassismus hat seine eigene systemische Realität und eigene negative Folgen im Leben und Gemeinschaften. Gleichzeitig lassen sich auf gesamtgesellschaftlicher Ebene bestimmte Regelungen und Routinen beobachten, denen Rassismus innewohnt. Auf beiden Ebenen wird maßgeblich dazu beigetragen, dass sich für Menschen mit Fluchtgeschichte auf dem Weg zur eigenen WG oder Wohnung Hürden entwickeln. Welche Dynamiken an den verschiedenen Stationen entstehen, wie diese mit strukturellem und internalisiertem Rassismus verknüpft sind und was wir in der Gesellschaft tun können, um jene Dynamiken sichtbar zu machen und Barrieren abzubauen, möchten wir in unserem Workshop vorstellen. An dieser Stelle wird uns von persönlichen Erfahrungen berichtet werden.

Anmeldung (optional) unter: siegen@zusammenleben-willkommen.de

Zoom-Link:

<https://uni-siegen.zoom.us/j/91493134958?pwd=VStKVtJDcnhYZi9WVtIrTmV2V2V2UT09>
Meeting-ID: 914 9313 4958 / Kenncode: ZLWws:-)1



Wann & Wo?

Samstag

27.03.2021

15:00 - ca. 16:30 Uhr

Zoomveranstaltung,

Link s. Text

Veranstalter:

Zusammenleben willkommen

www.zusammenleben-willkommen.de



Zusammenleben
Willkommen